



© Walter Ebenhofer

## Haus A

Bahnhofweg 22  
4470 Enns, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Poppe\*Prehal**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Palzer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Mick • Mittermayr**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

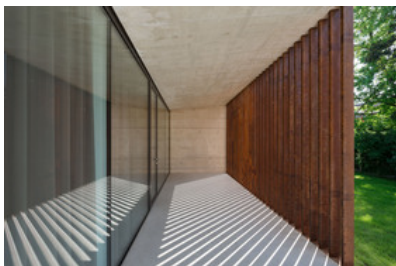
PUBLIKATIONSdatum  
**11. Januar 2020**



Reduziert, diskret und nachhaltig als Ausdruck für zeitgemäßes Wohnen. Realisiert werden diese Vorgaben mit Sichtbeton, Holz, Glas und Cortenstahl. Bei einer Wohnnutzfläche von maximal 150m<sup>2</sup> waren Sonderwünsche wie ein dem Masters-Bedroom zugeordneter Wellnessbereich und eine Zigarrenlounge zu berücksichtigen.

Das langgestreckte, eingeschossige Gebäude liegt an der Hangkante. Auf Straßenniveau sind Garage und die Technikräume zu erreichen. Eine freiliegende Treppe leitet zum Eingang hinauf. Wie aus einem Guss ist Beton bei der Gebäudehülle über die Terrassen bis zu den Fußböden, Innenwänden und zur Decke das bestimmende Material. Die raumhohen Möbel sind in Holz ausgeführt. Tageslicht strömt über die Glasfassade bis in den hintersten Winkel. Akzente setzen die Sichtschutzelemente aus rostigem Stahl. Die Zigarrenlounge bildet ein räumliches Zwischenstück, beidseitig verglast ist sie windgeschützt und über die gedeckte Terrasse verbunden.

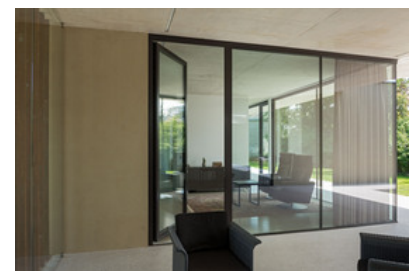
Es handelt sich um ein Niedrigenergiehaus. Geheizt wird über den Fußboden aus Sichtbeton-Estrich. Für die Kühlung wird die massive Decke durch Bauteilaktivierung über entsprechende Verrohrungen genutzt. Energie wird über eine Erdwärme-Tiefenbohrung mittels Wärmepumpe eingebracht. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

## Haus A

### DATENBLATT

Architektur: Poppe\*Prehal (Helmut Poppe, Andreas Prehal)

Tragwerksplanung: Palzer

örtliche Bauaufsicht: Mick • Mittermayr

Fotografie: Walter Ebenhofer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 03/2015

Ausführung: 01/2016 - 03/2017

Grundstücksfläche: 2.010 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 285 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 229 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 1.567 m<sup>3</sup>

Die Nutzfläche setzt sich aus 156m<sup>2</sup> Wohnbereich und 73m<sup>2</sup> Carport zusammen.

### NACHHALTIGKEIT

Der Anspruch an das Gebäude war, ein Niedrigenergiehaus zu bauen, welches die Energiekosten so gering wie möglich hält. Geheizt wird allein über den Fußboden aus Estrich, der ohne Bodenbelag ausgeführt ist. Dadurch gelangt die Wärme ohne Verzögerung direkt in den Raum. Für die Kühlung des Hauses wird die Decke über entsprechende Verrohrungen als Energieträger aktiviert und damit der Beton als Speichermasse genutzt. Dieses kostengünstige und behagliche Kühlsystem hat sich auch im Sommer 2018 bei einer Außenwärme von 36 Grad bestens bewährt. Die Energie wird über eine Erdwärme-Tiefenbohrung mittels Wärmepumpe eingebracht.

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau

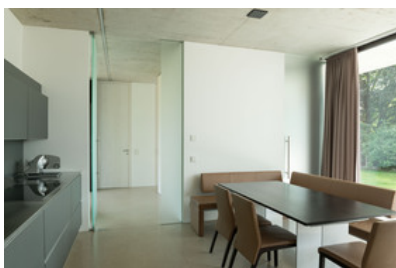
### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Fassade: INAU GmbH, Haag

### PUBLIKATIONEN

2017 100 Österreichische Häuser, Very americano

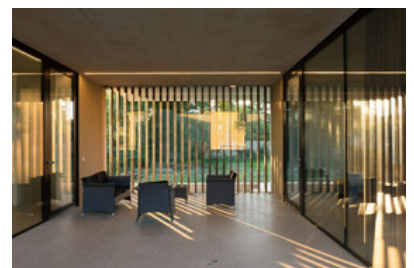
2017 Die Presse, 12/17, Ein Haus das zu schweben scheint



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

## Haus A

2018 CUBE Magazin, 10/18, Luxus auf 150 Quadratmetern  
2018 IMMO Kurier, 8/18, Das Haus als Hitzefestung



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



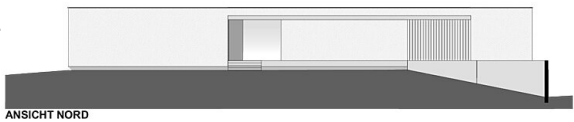
© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

HAUS A

Haus A

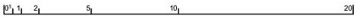
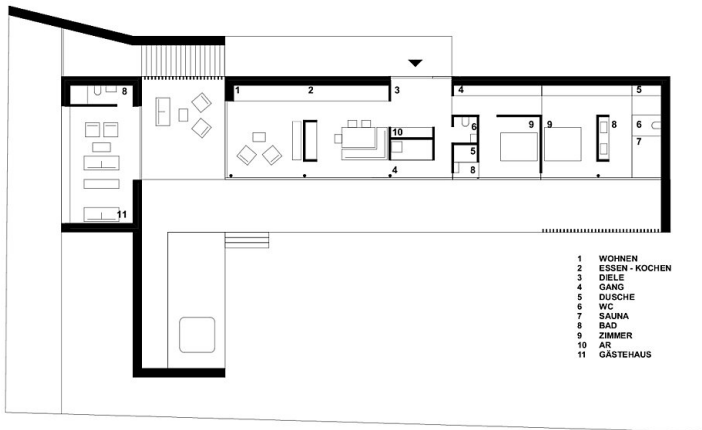


ANSICHTEN 1:200



Ansichten

HAUS A



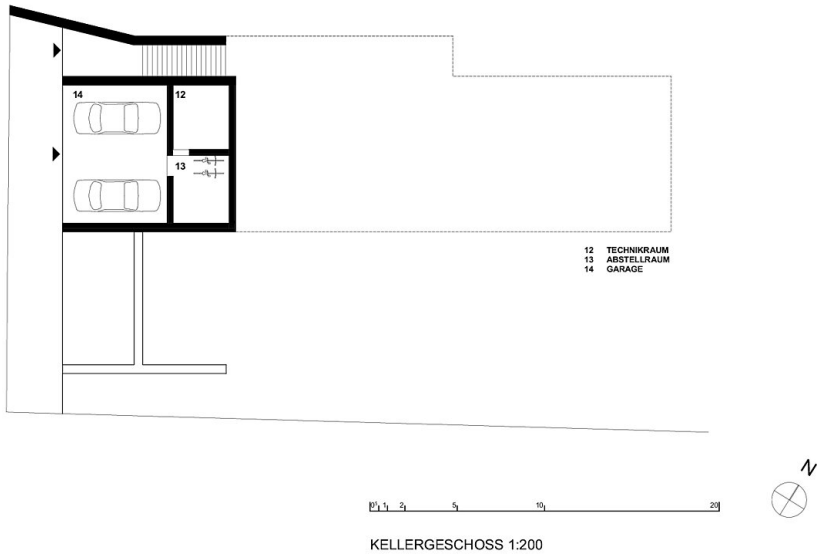
ERDGESCHOSS 1:200



Grundriss EG

HAUS A

Haus A



HAUS A

